SEIT 1881 – SCHMALSPURBAHNEN IN SACHSEN – GROSSE GESCHICHTE AUF SCHMALER SPUR

BAHNHOF SCHLÖSSEL

STATION DER DAMPFBAHN-ROUTE SACHSEN

1888 1889 1890 1891 **1892** 1893 1894 1895 1896



Standort:
Eisenbahnbetrieb durchgeführt von:
IG Preßnitztalbahn e.V.

Sponsor des Stationsschildes:
De Bimmlbahner – www.bimmlbahner.de



Die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen als Ferienstraße verbindet alle Aktivitäten rund um die sächsischen Dampfbahnen mit touristischen Höhepunkten in den reizvollen Regionen des Freistaates Sachsen zu einem Gesamterlebnis. Die vorliegende Station ist eine von über 60, an denen Sie sächsische Eisenbahngeschichte erleben können.

Zur Geschichte:
Mit der Eröffnung der 23 Kilometer langen Preßnitztalbahn von Wolkenstein nach Jöhstadt erhielt auch die zur Stadt Jöhstadt gehörende Siedlung Schlössel einen Bahnanschluss. Mit dem Beginn des Bahnbetriebs wurde hier eine vom durchgehenden Hauptgleis abzweigende Ladestelle eingerichtet. Unmittelbar am heutigen Bahnhof Schlössel bestand seit dem frühen 16. Jahrhundert bereits ein Hammerwerk, welches bis 1857 betrieben wurde. Später entstanden auf dem ehemaligen Hammerwerksgelände verschiedene Betriebe. Bereits seit den frühen Betriebsjahren war der gegenüber der Bahnstation befindliche Gasthof „Haltestelle Schlössel" dem Bahnbetrieb eng verbunden, noch heute erfreut sich die Gaststätte und Pension unter dem Namen „Schlösselmühle" bei den Fahrgästen großer Beliebtheit.
Nachdem der Bahnverkehr zwischen Steinbach und Jöhstadt am 14. Januar 1984 eingestellt und die Strecke anschließend abgebaut wurde, begann die IG Preßnitztalbahn e.V. ab 1990 mit dem Wiederaufbau zwischen Jöhstadt und Steinbach. Dabei wurde 1993 der heutige Bahnhof Schlössel mit einem Kreuzungs- und einem Abstellgleis errichtet.

Preßnitztalbahn eröffnet am 01.06.1892

www.dampfbahn-route.de